

Weltkulturerbe
Völklinger Hütte

2025
Programm





Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte, das weltweit einzige vollständig erhaltene Eisenwerk aus der Blütezeit der Industrialisierung, bietet heute mit seinen zahlreichen Hallen, Freiflächen und dem fesselnden Gewirr der Rohrsysteme einen einzigartigen Schauplatz für internationale Ausstellungen, Festivals und Konzerte. Zur Kultur gesellt sich darüber hinaus die Natur: So ist aus der einstigen „Hölle“ der Kokerei eine veritable PARADIES-Wildnis geworden.

**Das Eisenwerk
einst und jetzt**

Monument der Industriekultur

Die historischen Anlagen der Roheisenproduktion sind in der Völklinger Hütte komplett erhalten und mit allen Sinnen erfahrbar. Mehr als sieben Kilometer Besucherwege führen zu Meilensteinen der Technikgeschichte wie dem Erzschrägaufzug, der Sinteranlage oder den riesigen Schwungrädern der Gebläsemaschinen. Entdeckertouren führen unsere Besucher:innen in die luftigen Höhen des Betonkohleturms oder zu besonderen, versteckt liegenden Schätzen der Industriekultur wie der Trockengasreinigung und den Hochofenleitstand.



Die Völklinger Hütte ist ein Ort, der sich immer wieder neu erfindet: Neben großen Ausstellungen sorgen Festivals, Theater oder Konzerte im Zusammenspiel mit der auratischen Industriekultur für außergewöhnliche Erlebnisse. 2025 geht unser Cross-over-Festival 1200° in die zweite Runde, unter anderem freuen wir uns auf eine partizipative Tanz-Produktion des französischen Choreographen Pierre Rigal sowie eigens für den Ort entwickelten Literaturlesungen auf der Gichtbühne, dem Betonkohleturm und im Paradies.

Events
und
Festivals



Ein berührender Erinnerungsort

Mehr als 12.000 Menschen mussten in zwei Weltkriegen Zwangsarbeit in der Völklinger Hütte verrichten. Für sie hat der weltbekannte Künstler Christian Boltanski einen emotionalen Erinnerungsort im Weltkulturerbe geschaffen. Der Gedanke an die tägliche Arbeit der Hüttenarbeiter zu Friedenszeiten hat ihn zu einer zweiten eindrucksvollen Installation mit Spinden und Stimmen der Erinnerung inspiriert.

Im Paradies

Das PARADIES fasziniert durch die Rückeroberung von Teilen des Geländes durch vielfältige Flora und Fauna. Fische und Frösche treffen hier auf Füchse und Wildschweine. Wo einstmal Hitze, Staub und Feuer regierten, wachsen heute Birken und Schmetterlingsflieger. Verschlungene Pfade führen zu Kunstwerken wie dem Urban Art-Leoparden des Künstlers Mosko oder Ottmar Hörls 10 Meter hoher Monumentalskulptur „KingKong“.



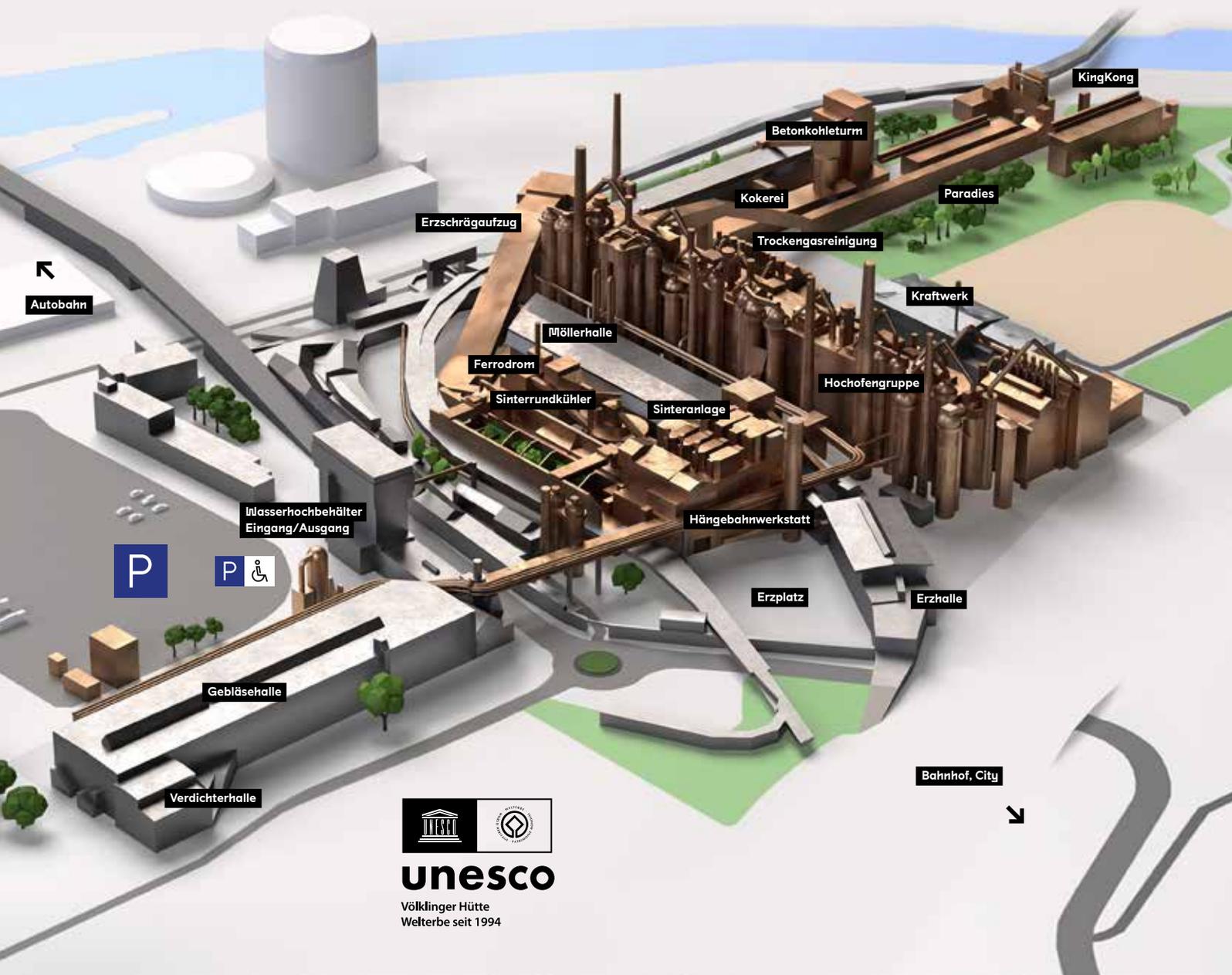


The End

Parcours der Künste

Auf dem weitläufigen Terrain des Weltkulturerbes trifft man neben der Totalinstallation von Rémy Markowitsch WE ALL (Except the Others) zur Geschichte Völklingens und der Hütte in der Hängewagenwerkstatt immer wieder auf eigens für den Ort geschaffene Kunstwerke wie PERPETUAL ENDING von ZEVS. Lassen Sie sich überraschen!

INDUSTRIE KULTUR GESCHICHTE KUNST NATUR



unesco

Völklinger Hütte
Welterbe seit 1994

Neue Perspektiven

Lange war es ein Traum, jetzt wird es endlich Realität: Mit dem neuen Eingangsportal im Wasserhochbehälter erschließen wir einen ebenso bedeutenden wie spektakulären Raum der Industriekultur für unsere Besucher:innen. Schon der erste Schritt in die großzügige Eingangshalle und der Weg über die faszinierenden Maschinen des Pumpenhauses gestaltet sich zu einem architektonischen Erlebnis. In der zweiten Etage des Wasserhochbehälters eröffnet zudem die Ausstellung **BEWEGUNG MACHT GESCHICHTE** neue Perspektiven auf die Rohstoff-, Menschen- und Produktströme, die die Geschichte der Völklinger Hütte erst möglich gemacht haben.





THE TRUE SIZE OF AFRICA

9.11.2024

17.8.2025

Vor genau 140 Jahren, im November 1884, wurde in Berlin die Kongo-Konferenz eröffnet, die Afrika ohne jede afrikanische Beteiligung unter den Kolonialmächten aufgeteilt hat: Grund genug, diesen riesigen Kontinent und die Menschen, die von ihm stammen, 2024 auf andere Art und Weise in den Blick zu nehmen. THE TRUE SIZE OF AFRICA erprobt Annäherungen, die Denktraditionen aufspüren und neue Sichtweisen ermöglichen – mittels Kulturgeschichte und Gegenwartskunst, durch stetige Perspektivwechsel und künstlerische Vielstimmigkeit. Während ein MUSEUM OF MEMORABILITY Afrika in Geschichte und Gegenwart vom kolonial geprägten Europa aus reflektiert, treten afrikanische Skulpturen und Objekte aus saarländischen Privatsammlungen in einen Dialog mit den Maschinen und Schwungrädern der historischen Gebläsehalle. Signifikante Kunstwerke der letzten Jahrzehnte treffen auf zahlreiche, eigens für die Schau realisierte Sound- und Rauminstallationen von Künstler:innen aus Afrika und der globalen Diaspora, die alle THE TRUE SIZE OF AFRICA ausloten. Der Ausstellungsparcours reicht diesmal erstmals, der Größe des Themas angemessen, vom Pumpenhaus über die Gebläsehalle, Verdichterhalle und Sinteranlage bis hin zur Erzhalle.

ADEYEMO
AKOMFRAH
ATKINSON
BALOJI
BASSÉNE
BIWA
CAMPOS-PONS
CATPC
DIOP
DOUGLAS-CAMP
KENTRIDGE
KONGO ASTRONAUTS
MATIENZO
MIVEKANNIN
MUHOLI
NTJAM
NYAMAI
OGBOH
SEDIRA
SEGHIR
SHONIBARE
THE SINGH TWINS
TOBE
WALKER
WEEMS



A person is dressed in a full-body costume made of various electronic components, including wires, capacitors, and circuit boards. The costume is highly detailed and appears to be a form of art or protest. The person is standing in a dilapidated area with a concrete wall, a wooden ladder leaning against it, and some debris on the ground. There are some green plants to the right. The overall scene suggests a theme of technology in a neglected or industrial environment.

**JAMOUL AYA NA,
TEY LADHIETEOUL
A KO RAW.**

**NICHT ZU WISSEN
IST SCHLIMM. NICHT
WISSEN ZU WOLLEN
IST SCHLIMMER.**

Wolof Sprichwort

X-RAY

**Der Röntgenblick in
Kunst, Wissenschaft,
Film, Mode und
Architektur**
9.11.2025
16.8.2026

Die Erfindung der Röntgenstrahlen war eine technische sowie wissenschaftliche Sensation und zugleich das spektakulärste Ergebnis der Suche nach dem Unsichtbaren um 1900. Das Sichtbarmachen verborgener Strukturen inspiriert Künstler:innen bis heute: Erst unter der Oberfläche zeigt sich die individuelle (oder gerade überindividuelle) Identität. Die Erlebnislandschaft von X-RAY in der auratischen Gebläsehalle der Völklinger Hütte versammelt neben dem weiten Spektrum der Röntgentechnik vom Pedoskop bis zu Röntgen-Satelliten insbesondere die kreative kulturelle Auseinandersetzung in Kunst, Werbung, Mode oder Kino – Catwalk trifft hier auf Röntgen-Kapelle. X-RAY ist die erste Ausstellung überhaupt, die sich dem Phänomen der Röntgenstrahlen und den umfassenden kulturellen Aspekten des Röntgenblicks widmet.



Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur GmbH
Generaldirektor Dr. Ralf Beil
Geschäftsführerin Susanne Degenhardt
Rathausstraße 75 – 79
66333 Völklingen

Eintritt

Tagesticket 17 €
Ermäßigt 15 €
2-Tages-Ticket 27 €
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei
Studierende bis 27 Jahre mit Ausweis frei

Öffnungszeiten

362 Tage im Jahr geöffnet!
Täglich 10 – 18 Uhr / 1. April bis 31. Oktober 10 – 19 Uhr
2. Weihnachtsfeiertag und Neujahr geöffnet
24., 25. und 31. Dezember geschlossen

Öffentliche Führungen unter www.voelklinger-huette.org

Sonderführungen für Gruppen

(max. 30 Personen, rund 1,5 Std.) 120 € plus
ermäßigtem Eintritt von 15 € pro Person
Anmeldung unter: visit@voelklinger-huette.org
Für Schulen und Gruppen sind auch Führungen
durch die Hütte vor 10 Uhr buchbar.
Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte ist
weitgehend barrierefrei.

Jahreskarte

Erwachsene 55 €

Besucherservice

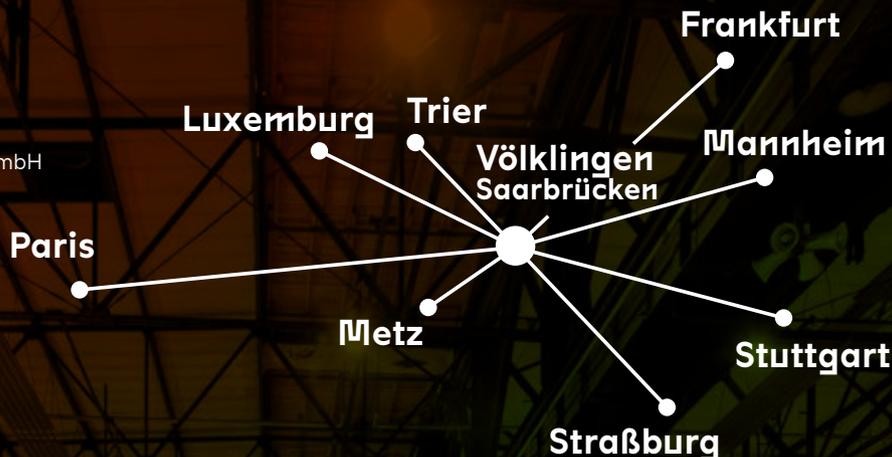
Tel. +49 (0) 6898 / 9 100 100
Fax +49 (0) 6898 / 9 100 199
visit@voelklinger-huette.org
www.voelklinger-huette.org

Gastronomie

Tel. +49 (0) 6898 / 914 455
eatanddrink@voelklinger-huette.org

Tourismus Zentrale Saarland GmbH

Tel. +49 (0) 681 / 9 27 20-0
info@tz-s.de
www.tourismus.saarland.de



Kongress und Touristik Service Region Saarbrücken GmbH

Tel. +49 (0) 681 / 93 80 90
info@city-sb.de
www.tourismus.saarbruecken.de

Tourist-Information Völklingen

Tel. +49 (0) 6898 / 13 28 00
tourist-info@voelklingen.de

Impressum

© 2024 Weltkulturerbe Völklinger Hütte
Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur GmbH
Herausgeber: Dr. Ralf Beil
Redaktion: Jocelyne Pallu
Texte: Armin Leidinger
Gestaltung: Dubbel Späth GmbH & Co. KG
Druck: Repa Druck GmbH, Ensheim

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung jedweder Art verboten.
Fotos: © Weltkulturerbe Völklinger Hütte / Ralf Beil, Günther Bayerl, Dubbel Späth,
Tom Gundelwein, Hans-Georg Merkel, Karl Heinrich Veith und © Omar Victor Diop, Courtesy
Galerie MAGNIN-A, Paris; Roméo Mivekannin, Courtesy Galerie Barbara Thumm, Berlin; Kongo
Astronauts, Courtesy Axis Gallery, New York; Nick Veasey, Courtesy ZK Gallery, San Francisco

Umweltfreundlich und klimaneutral gedruckt



Partner



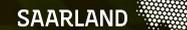
Unterstützt von



Partner THE TRUE SIZE OF AFRICA



Mit großzügiger Förderung von



Weltkulturerbe Völklinger Hütte

INDUSTRIE
KULTUR
GESCHICHTE
KUNST
NATUR



unesco

Völklinger Hütte
Welterbe seit 1994